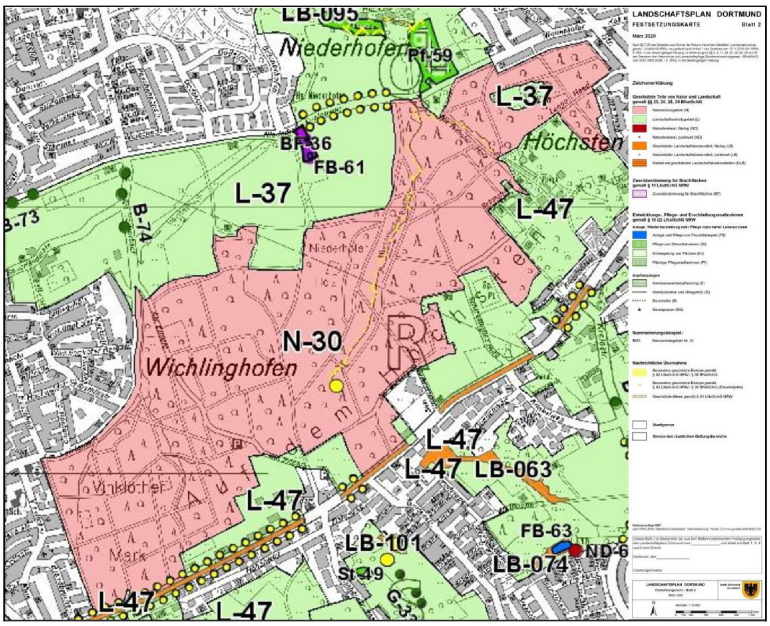
NSG Niederhofer Holz (N-30)

Das Schutzgebiet im Stadtbezirk Hörde mit einer Flächengröße von 155,9 ha umfasst den in der Festsetzungskarte des LP mit der Ziffer N-30 gekennzeichneten Bereich.

.



Das Biotopkataster NRW weist das Gebiet unter der Kennung BK-4510-0044 (Niederhofer Holz) als schutzwürdiges Biotop aus.

Das NSG „Niederhofer Holz“ ist ein großes, zusammenhängendes und kompaktes Waldgebiet. Das Gebiet wird von unterschiedlichen Waldtypen eingenommen. Von besonderem Wert sind dabei die von Buchen und Eichen dominierten Bestände, die sich vorwiegend im zentralen Gebietsteil befinden. Daneben kommen in größerem Umfang forstlich geprägte Bestände aus Rot-Eiche, Lärche, Kiefer oder auch Berg-Ahorn in der ersten Baumschicht vor. Oft wurde darunter Voranbau mit Buche betrieben, so dass die 2. Baumschicht und die begleitende Strauch- und Krautschicht den Buchenwäldern ähnlich sind. Die Bestände sind unterschiedlichen Alters, neben mittlerem Baumholz sind örtlich auch Stangenholz-Bestände zu finden. In Randbereichen stehen meist einzeln oder gruppenweise auch Althölzer. Auf mehreren Kahlschlagflächen dominieren Bestände des Drüsigen Springkrauts.

Im östlichen Teil erstrecken sich die langgezogenen Siepen des Niederhofer Baches und des Marksbachs, am westlichen Gebietsrand fließen Heisterbach und Vinklöther Bach. An einigen Stellen ist fragmentarisch ein schmaler Bach-Erlen-Eschenwald entwickelt. Der Niederhofer Bach entspringt aus einer Sickerquelle, die von einer üppigen Milzkrautflur eingenommen wird.

Das Waldgebiet ist aufgrund seiner großen Ausdehnung sowie der teils naturnahen und strukturreichen Bestände auch für den regionalen Wald-Biotopverbund von herausragender Bedeutung.